I.N. 225.795

Triest 22. 1. 80.

Hochverehrter Herr!

Ich bin Ihnen diesmal die Antwort auf zwei Briefe schuldig sowie den Dank für Ihr anmuthiges Gedicht „Fleeting Youth". Haben Sie bald genug Lieder um ein Bändchen herausgeben zu können?

Dass meine neue Sammlung Ihren Beifall hat, freut mich ungemein; ich gehöre nicht zu denen, die Gleichgültigkeit heucheln, wenn man sie lobt; ich gestehe es frei, dass mir die Anerkennung, wenn sie wie bei Ihnen aufrichtig ist, sehr wohl thut. – Herzlichen Dank für Ihre freundlichen Worte!

Meine Alpensage „Zlatorog" ist von dem Componisten A. Thierfelder als Cantate

WIENER STADT

behandelt worden und in Brandenburg, Bremen, Triest u. Berlin zur Aufführung gekommen. Im Friedrich-Wilhelmstädter Theater zu Berlin war die Musik von lebenden Bildern begleitet.

Kürzlich habe ich Ihren, d. h. den amerikanischen Generalconsul Mr Thaer, den berühmten Beethoven-Biographen kennen gelernt. Ich werde ihm bei nächster Gelegenheit Ihr Gedicht zeigen und seine Ansicht über dasselbe vernehmen.

Indem ich auch diesmal wieder Ihre Nachsicht in Anspruch nehme, dass ich mich der Deutschen Sprache bediene, verbleibe ich um Ihr ferneres Wohlwollen bittend

Ihr Sie hochachtender

Rudolf Baumbach.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 3

Rudolf Baumbach
1840–1905
Ger. lyric & narrative poet

471

485

XVII